

Der Bürgermeister



Bürgerinformation Nr. 87

Liebe Brokstedterinnen, liebe Brokstedter,

die Schlagzeilen haben sich etwas verändert: Starkregen, Hochwasser, Abzug aus Afghanistan aber immer noch das kleine Virus namens „Corona“. Die Impfquote liegt gut über 60% und könnte gern noch etwas höher sein, damit wir sicher zu weitgehend normalen Verhältnissen zurückkehren können. Das Ziel einer überschaubaren Belastungssituation unseres Gesundheitssystems sollte bald erreicht sein.

Die übrigen Themen werden derzeit ausgiebig im Wahlkampf bewegt. Nicht derjenige, der sich vor der Kamera oder auf dem Wahlplakat am besten präsentiert, sondern der, der die nachhaltigsten Lösungen auf die vielfältigen Probleme unserer Gesellschaft anbietet, sollte Ihre Stimme bekommen. Für Internetaffine kann dabei der Wahl-O-Mat sehr hilfreich sein. Auf jeden Fall sollte man wählen gehen. Am **Sonntag, 26.09.21** wird das Wahllokal im Bürgerhaus von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Wer vorher Briefwahl beantragen möchte, kann die Wahlbenachrichtigungskarte, die zwischenzeitlich jeder bekommen haben sollte, so ausfüllen, dass die Briefwahlunterlagen ins Haus geschickt werden. Ich biete meine Botendienste zum Amt Kellinghusen sowohl für die Wahlbenachrichtigungen als auch für die Briefwahlunterlagen an. Für den Wahltag bekommen wir auf Nachfrage auch einen Fahrdienst organisiert.

Willkommensheft

Der Wegweiser soll Neubürgern die Orientierung im Ort und bei den Behörden erleichtern. Wir haben uns entschieden, dieses wirklich gelungene Werk einmalig an alle Brokstedter zu verteilen. Unser Dank gilt der Spendenbereitschaft der Gewerbetreibenden, dem Organisationsteam mit Jeska Claußen-Danielsen, Aileen Winkler und Tanja Brauer, den Fotografen für die tollen Bilder und Dirk Valentiner für die wunderbare Übersichtskarte.

Leider hat auch der **Fehlerteufel** zugeschlagen. Auf Seite 14 ist es natürlich nicht die „morsche“ also „baufällige“ Kate, sondern die „**Mohr`sche Kate**“. „Opa und Oma Mohr“ haben hier bis ins hohe Alter Schinken geräuchert. Heute sorgen sich die jetzigen Besitzer Frau Steiner und Herr Kubisch liebevoll um den Erhalt. Ihnen haben wir es zu verdanken, dass die keinesfalls „morsche“ ehemalige RäucherKate, ihren prägenden Charakter für das „alte Brokstedt“ bewahren konnte.

Kanalsanierung

Für die meisten unbemerkt laufen die Sanierungen am gemeindlichen Abwassernetz. Jüngst gab es einen Bericht im Fernsehen über **Dichtheitsprüfungen u.a. bei häuslichen Schmutzwasserleitungen**. Brokstedt liegt außerhalb von Wasserschutzgebieten. Das bedeutet, die Eigentümer von Immobilien in Brokstedt haben bis zum 31.12.2025 Zeit, den Nachweis einer Dichtheitsprüfung für die Schmutzwasserleitungen von der Grundstücksgrenze bis zum Übergang ins Haus zu erbringen. Ich hatte seinerzeit angekündigt, für die, die es wollen, ein kostengünstiges Angebot für diese Leistung ein zu holen. Die Kosten hat jeder Eigentümer selbst zu tragen. Ich würde diese Gemeinschaftsaktion

gern erst **nach** Abschluss der Sanierungsarbeiten am gemeindlichen Netz starten. Bei Neubauten oder Erneuerungen am Schmutzwassernetz vor 2025 sollte man die Dichtheitsprüfung vorziehen. Es erscheint mir ohnehin unumgänglich bei Arbeiten an den Abwasserleitungen, die Ausführung durch eine Kamerabefahrung zu dokumentieren. Diese sollte dann gleich das Format einer Dichtheitsprüfung laut DIN haben.

Starkregen und mehr...

Wir alle haben noch die schrecklichen Ereignisse aus dem „Ahrtal“ vor Augen. Der Juli mit mindestens zwei Starkregenereignissen mit 40 und 50 Litern pro qm hat uns gezeigt, dass auch unsere Grundstücke in Brokstedt Schaden nehmen können. Es fehlen zwar die Berge und die engen Täler, aber nach längeren Regenphasen gefüllte Stör und Au oder gar eine „verstopfte Brückenunterführung“ könnten zu unangenehmen Rückstauungen führen. Um dieses Risiko ggf. etwas besser abschätzen zu können und um die Bürger möglichst umfassend zu informieren, planen Phil Lopatta und ich für Anfang/Mitte Oktober eine Veranstaltung zu diesem Thema. Wir haben den Kreis Steinburg als Träger des Katastrophenschutzes, die Gewässerpflegeverbände und die Versicherungen um Unterstützung gebeten. Interessierte mögen bitte für das exakte Veranstaltungsdatum die örtlichen Hinweise beachten.

Klimafreundliches Brokstedt

Die letzte Veranstaltung zu diesem Thema fand am 23.08.21 im Bürgerhaus statt. Der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V., **Dipl.-Met. Bernhard Weyres-Borchert** hat einen Vortrag über Sonnenenergie im privaten Bereich gehalten. Es war ein sehr interessanter Vortrag mit zahlreichen Handlungshinweisen zur Nutzung der Sonnenenergie über Solarthermie oder Photovoltaik. Für diejenigen, die leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, sind wir bemüht die Präsentation auf der Homepage zu hinterlegen.

Für November plant der Umweltausschuss eine weitere Veranstaltung im Rahmen der Fokusberatung zum Thema „**Heizen im privaten Bereich**“.

Es gibt so viele Dinge, die wir tun können, um den eigenen „CO2-Fußabdruck“ zu verbessern. Wir sollten nicht nur auf andere schauen, sondern bei uns selber anfangen. Im Dorf kann man die meisten Wege mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen und ab dem 01.01.2022 haben wir den **HVV** in Brokstedt, d.h. mit Bus und Bahn im Kreis Steinburg und in Hamburg zu verbesserten Bedingungen umher reisen.

Neues in Kürze

Die **E-Ladesäule** ist an der „Kirchenstraßenseite“ des Bürgerhauses aufgestellt. Das Fundament für die **Werbe- und Informationstafel** ist errichtet. Die Technik für den **Multifunktionsraum** im ehemaligen Schützenkeller ist aufgebaut. Internetanschluss, Heizkörper und einige Installationsarbeiten stehen noch aus. Die **Sanierung der Sportstätten** durch den Schulverband steht kurz vor dem Abschluss.

Die Firmen haben gut zu tun. Das ist auch ein Grund dafür, dass die **Erweiterung des Kindergartens** um 2 Gruppen nicht so voran schreitet wie geplant.

Bitte seien Sie dabei, wenn es am **14.09.2021** um **Brokstedts neue Wege in die Zukunft** geht. Die beigefügte Einladung zu dieser Veranstaltung verspricht einen wegweisenden Abend.

Ihr Bürgermeister

Clemens Preine